

# HIMMEL

# MEL



Liebe Leserinnen und Leser

Herzlich willkommen zur neunten Ausgabe unserer Schulnews Laubegg.

Die Zeit fliegt, und wir sind schon wieder mitten im Geschehen.

Wir freuen uns, dass wir auch dieses Schuljahr mit einem engagierten und motivierten Team in das neue Schuljahr starten konnten. Die gute Zusammenarbeit zwischen Lehrerinnen und Lehrern, Assistenten, Seniorinnen und Senioren, Zivildienstleistenden, der Betreuung und weiteren Akteurinnen und Akteuren ist ein wichtiger Baustein für den Erfolg unserer Schule. Gemeinsam haben wir uns in diesem Schuljahr verschiedenen Themen gewidmet und uns als Team weiterentwickelt. Höhenpunkte der letzten Monate waren die intensiven Weiterbildungen zur „Neuen Autorität“, zu Themen der Gesundheit am Arbeitsplatz und dem Programm ‘Denk-Wege’. Diese Fortbildungen ermöglichen es unserem Team, Herausforderungen zu

meistern und innovative pädagogische Ansätze in den Unterricht zu integrieren.

Was lange währt – wird richtig gut. Nach einigen Hindernissen und Hürden durften wir im Oktober die vom Elternrat geschenkten Schulhausuhren in Empfang nehmen. Diese schmücken nun mit unserem Schulhausraben den Aussenraum und sorgen dafür, dass alle die Zeit immer im Blick haben. Ein grosses Dankschön dafür geht an den Elternrat!

Ihnen allen wünschen wir weiterhin schöne Wintertage und viel Vergnügen und Unterhaltung bei der Lektüre unserer Schulnews.

Herzliche Grüße

Schulleitung Laubegg



Sarah Knüsel



Paul Schnoz



Jusra, 1a





Team Laubegg

Laubegg schreibt und liest!	4
Zur Sache!	8
Basteln, Spiele & Witze	12
So geht es weiter!	16

## Impressum

Redaktion und Layout: Eliane Jud, Lea Walker, Monica Goerre

Titelbild erstellt mit Canva

Teamleiter:innen Rasende Reporter:innen: Gianna Bollmann, Christian Bodenmann

Druck: Brüggl-Medien, 350 Exemplare

# Laubegg schreibt und liest!

## Das Schaf, das fliegen wollte

Es war einmal ein Schaf. Es war das ganze Leben in einem Stall.

Eines Tages brach es aus. Da sah es eine Wolke. Es dachte, dass Wolken Schafe seien. „Hallo“, sagte das Schaf. Dann kletterte es auf einen Hügel. Dort sagte es: „Ich kann auch fliegen!“ Dann hüpfte es in einen Tümpel. Dann sah es die anderen Schafe auf einer Weide. Es fragte: „Warum seid ihr nicht dort oben?“ „Das sind Wolken, du Dummi.“ Dann gingen sie alle wieder in den Stall.

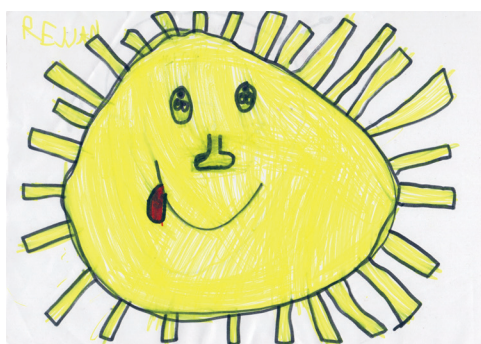
Rasende Reporterinnen Ronja, 3e und Ilaya, 2b



## Zu heiss für Eis

Die Sonne schien heiss. Es war zu heiss. Die Leute gingen ins Haus. Sie wollten ein Eis essen. Aber das ist draussen sofort geschmolzen. Also sind sie wieder rein gegangen. Dann wollten sie mit dem Auto ein neues Glace kaufen gehen. Aber das ist auch geschmolzen. Schliesslich sind sie einfach im Haus geblieben.

Rasender Reporter Reyan, 2b



## Der Regenbogen-Kristall

Ein Regenbogen-Kristall fliegt am Himmel. Er kann fliegen, weil die Fee ihn verzaubert hat. Dann kommt der Regenbogen und sagt: „He, Kristalle können doch gar nicht fliegen.“ Aber der Kristall sagt: „Doch, weil ich von der Fee verzaubert wurde.“

Rasende Reporterin Selina, 1c



## Das Regenbogeneinhorn

Das Einhorn macht einen Regenbogen über das Haus bis in den Himmel. Es ist ein Regenbogeneinhorn, deshalb kann es Regenbogen machen. Der Regenbogen kommt aus dem Horn des Einhorns heraus.

Rasende Reporterin Lavinia, 1c



## Das Flugabenteuer

Es war einmal ein Flugzeug, das flog nach Vancouver. Es war ein Airbus 340. Das Flugzeug war in der Luft, alle Passagiere schliefen und im Frachtraum hatte es viele Tiere. Es war ein langer Flug, nämlich 10 Stunden lang.

Im Flugzeug klingelte ein Wecker und alle wachten auf. Dann schauten sie alle einen Film. Es war ein lustiger Film.

Plötzlich kamen die Tiere aus dem Frachtraum in die Kabine. Dann fielen auch noch die Triebwerke aus. Doch sie hatten Glück. Der Flug war fast vorbei und sie konnten ohne Triebwerke weiterfliegen, aber sie landeten trotzdem im Meer.

Ein Wal tauchte auf. Die Leute ritten auf dem Wal. Als sie nur noch 50 Meter vom Flughafen entfernt waren, prustete der Wal die Leute auf einer Wasserfontäne in den Flughafen. Die Menschen und die Tiere gingen danach nach Hause.

Rasender Reporter Jonathan, 3b



## Der Regenbogen

Der Regenbogen steht neben Wolken und Herzen.

Ein Mensch ist gekommen. Es ist ein Mädchen. Das Mädchen fragt: „Darf ich mich auf deinen Kopf setzen?“

Der Regenbogen hat ja gesagt. Das Mädchen sagt: „Juhu!“

Das Mädchen steigt dem Regenbogen auf den Kopf. Es wackelt mit dem Fuss auf dem Kopf des Regenbogens. Das Mädchen sagt: „Danke, dass ich auf deinen Kopf darf. Du bist ganz lieb, Regenbogen. Wieso bist du so lieb?“ Der Regenbogen antwortet: „Weil ich ein Regenbogen bin und so viele Farben habe. Ich mag es, wenn sich die Leute auf meinen Kopf setzen.“

Das Mädchen sagt nochmals: „Du bist so so so lieb!“ Es spielt mit den Punkten, die um den Regenbogen fliegen. Dann kommt das Herz und sagt: „Ich liebe euch.“ Nun kommt die Wolke und sagt: „Ich liebe euch auch.“ Das Mädchen fragt: „Seid ihr Freunde?“

Der Regenbogen antwortet: „Ja wir sind Freunde. Möchtest du auch unsere Freundin sein?“

Rasende Reporterin Sueda, 2b

### Der Helikopterabsturz

Es war einmal ein Spezialhelikopter. Ein Mann wollte mit dem Spezialhelikopter fliegen. Aber plötzlich kamen andere Männer, die auch mit dem gleichen Helikopter fliegen wollten. Der erste sagte: „Aber ich wollte mit dem Spezialhelikopter fliegen.“ Da hatte einer eine Idee: „Wir sollten nicht streiten. Wir könnten doch alle in den Helikopter steigen.“ Und alle riefen: „Ja, das wird lustig!“ Sie sind mit dem Helikopter geflogen, aber auf einmal hatten sie Angst, dass der Helikopter abstürzt.

Dann stürzen sie wirklich ab und waren tot.

Der Helikopter aber war noch ganz.

Rasende Reporterin Ajola, 3b



### Geister in der fliegenden Pyramide

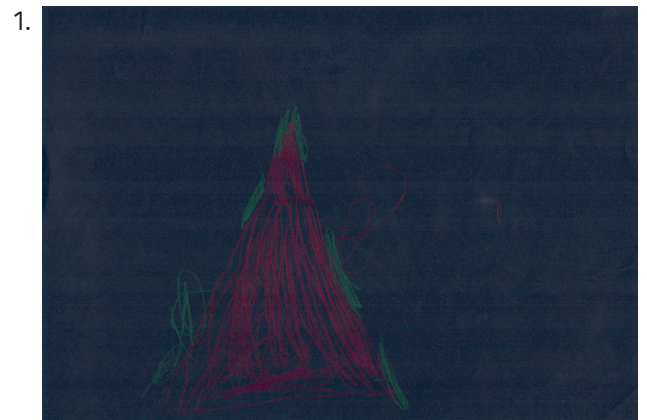
1. Geister landen mit einer fliegenden Pyramide auf der Erde.

Einer ruft: „Los alle raus!“

2. Die Geister verlassen die Pyramide und schauen sich auf der Erde um.

3. Es gefällt ihnen, und sie bauen ein Lager auf.

Rasender Reporter Luca, 1a



### Das Himmelsmädchen

Diese Geschichte ist über ein Himmelsmädchen. Ihr Name ist Grace. Grace hat einen Job: Ihr Job ist es, ein Schutzengel zu sein. Aber sie ist ein Mensch und muss eine Person als Mensch beschützen können, um neu geboren zu werden. Also, es ist eigentlich wie eine Prüfung. Sie muss zeigen, ob sie gut genug ist, um ein Mensch und nett zu sein.

Heute ist ihr erster Tag als Mensch. Sie muss ein Mädchen aus der Sek beschützen. Dieses Mädchen heisst Maria. Maria macht die ganze Zeit nur gefährlich Sachen. Zum Beispiel wollte sie einmal aus dem Fenster springen, um zu sehen, ob sie überleben würde. Aber zum Glück hat ihre Freundin sie weg vom Fenster gezogen, so dass sie nicht hinuntersprang. Maria macht das nur, weil ihr langweilig ist. Aber solche Sachen macht man gar nicht!

Als Grace das hörte, hatte sie noch mehr Angst, aber nach einer Minute teleportierte sie sich zu der Schule. Sie hatte es geschafft. Sie war in der Schule von Maria!

Nach dem ersten Tag findet sie: „Wow, das war ein bisschen langweilig.“ Aber wenn sie das auch nächste Woche schafft, wird sie bestehen! Nach sieben langen Tagen hat sie bestanden!! Sie kann jetzt neu geboren werden! Aber bevor sie neu geboren wird, sagt ihr die Göttin noch etwas: „Grace, ich wünsche dir ein wunderschönes Leben. Und viel Spass!“

Rasende Reporterin Mia-Sophie, 5f

### Herr Himmel und Herr Bimmel

hatten einen Fimmel für Apfelschimmel. Sie suchten im Menschengewimmel einen der einen Apfelschimmel abwimmeln will.

Sie schauten in den Himmel und Herrn Bimmel packte auf einmal der Putzfimmel. Aber Herr Himmel fand einen Apfelschimmel und kam in den Himmel.

Tiziano, 5/6f

### Himmel auf Erden

durch unsere Köpfe hindurch fliegen Engel und Spatzen.

Tiziano, 5/6f

### Die Sonne am Himmel

Die Sonne am Himmel sagt: „Guten Morgen.“ Am Abend wird der Mond wieder ‘Guten Abend’ sagen. Weil euch am Abend ein Engel bewachen wird.

Lorenzo, 6b

### Die Bäume und der Himmel

Bäume sind wie Gedichte, die die Erde in den Himmel schickt. Wir zerstören sie und machen sie zu Papier.

Leo Paunovic, 6b

# Zur Sache!

## Schule unter gleichem Himmel

### Lotus Hill - Heilpädagogisches Heim in Sri Lanka

Seit mehr als 30 Jahren bereise ich Sri Lanka, diese wunderschöne Insel im indischen Ozean südlich von Indien. Gastfreundliche Menschen, uralte Tempelruinen, endlose Strände, jede Menge Elefanten, aromatisches Essen - all das und noch viel mehr macht dieses Land aus.

Vor ca. 13 Jahren wurde ich auf das heilpädagogische Heim „Lotus Hill“ in Baddegama aufmerksam. Baddegama ist ein Dorf im Süden von Sri Lanka. Dort werden Knaben mit geistiger-und/oder körperlicher Beeinträchtigung aufgenommen. Denn in den öffentlichen Schulen können behinderte Kinder nicht gut betreut werden. Es gibt dort kaum Heilpädagog:innen.



Zur Zeit leben 20 Jungen im Heim „Lotus Hill“. Sie wohnen auch ständig dort, weil sie zu Hause nicht integrierbar sind. Einige sind auch Waisen (sie haben keine Eltern mehr). Die Knaben sind zwischen sechs und

zwanzig Jahre alt. Einige haben auch frühtraumatische Erlebnisse (das sind Erlebnisse, welche so schmerzhaft sind, dass sie krank machen).



Das Heim wird buddhistisch geführt mit einem sri-lankischen Heimleiter. Nach dem buddhistischem Glauben soll man jeden Tag etwas Gutes tun. Deshalb werden an Geburtstagen, Feiertagen und anderen wichtigen Jahrestagen von den Dorfbewohner:innen Lebensmittel und Essen ins Heim gebracht, sogenanntes „Dana“.

Die Knaben werden in Niveaustufen in vier Schulzimmern von einheimischen Lehrer:innen und Heilpädagog:innen unterrichtet. Der Heimleiter organisiert für die Kinder auch kleine Ausflüge, Sport und Tanzen. Sogar eine Pfadigruppe gibt es im Heim.





Die Jungen machen mit, soweit es für sie möglich ist.

In der Umgebung werden Kokosnuss-, Mango- und Papayabäume gepflanzt, ebenso Teesträucher. Dort helfen die Knaben mit.



Ziel der Arbeit ist es auch, den Jungen zu helfen den Alltag zu meistern und nach Möglichkeit einer sinnvollen Beschäftigung nachzugehen. So ist einer der Knaben namens Lakmal der „Chef“ des Gartens, Maish betreut den heimeigenen Kiosk, einige sind beim Teeplücken engagiert oder weben kleine Taschen oder drucken Karten etc.

Der Verein „Dana SSL“ aus der Schweiz unterstützt das Heim finanziell. So kann der Betrieb garantiert reibungslos weitergeführt werden.

Ich besuche das Heim fast jedes Jahr und freue mich immer wieder an den Fortschritten der Kinder.

Regina Dürrenmatt, Seniorin in der 1. Klasse



### Kurzinfos zu Sri Lanka

Sri Lanka ist ein unabhängiges Land und eine Insel nahe an der Südspitze von Indien. Es war lange Zeit eine Kolonie Grossbritanniens und vorher Portugals und der Niederlande. Die Singhales:innen und die Tamil:innen sind die beiden grössten Bevölkerungsgruppen. Sie sprechen zwei sehr unterschiedliche Sprachen mit unterschiedlichen Schriften. Die gemeinsame Sprache war deshalb jahrzehntelang Englisch. Die Singhales:innen sind mehrheitlich Buddhist:innen, die Tamil:innen Hindu. Es gibt auch kleine muslimische und christliche Bevölkerungsgruppen. 1948 wurde das Land unabhängig von England. 1983 begann ein langer Bürgerkrieg zwischen den beiden grossen Volksgruppen. Wegen diesem Krieg flohen vor allem tamilische Menschen und kamen auch in die Schweiz. Seit 2009 ist der Krieg beendet.

zusammengestellt von Monica Goerre, verifiziert mit Wikipedia

## Airbus A340 300

Ich will euch mein Lieblingsflugzeug vorstellen: Es ist der Airbus A340 300.

Der A340 300 wird, so weit ich weiss, von Swiss, Lufthansa, Edelweiss und Star Alliance (Fluggesellschaften, die sich zusammenschlossen haben) und vielen weiteren Fluggesellschaften genutzt. Leider ist der A340 schon ein bisschen alt, aber fast jede Fluggesellschaft hatte ihn. Und am 2.11.2023 flog ich sogar mit ihm!



Business class (teure Plätze)



Der A340



Economy class (günstigere Plätze)

Rasender Reporter Yves, 4a

## Blick aus dem Schulhaus

### Die schöne Natur

Der Himmel ist grau und weiss. Vögel fliegen, so schnell sie können. Es gibt viele Bäume. Sie sind grün, gelb und braun gefärbt. Der Wald ist sehr gross und farbig. Im Wald hat es Nebel. Den Nebel kann man so gut sehen, weil er weiss ist. Das Gras ist frisch und grün. Alles ist nass. Es ist ein bisschen kalt. Die Natur ist so schön.

Eldana, 4a

### Herbstwald

Der Himmel ist grau, die Bäume sind braun-orange oder gelbgrün. Es hat Nebel. Die Blätter sind nass, es tropft. Die Blätter fallen runter, die Äste sind weiss und es ist kalt. Die Bäume sind schön.

Anika, 4a

### Draussen

Der Himmel ist schön blau. Die Wolken sind unten grau und oben weiss. Die Bäume sind gelb, rot, grün. Manche Äste sind weiss und braun. Die Bäume sind nass. Die Wiese ist grün.

Halime, 4a



Sofia, 1a

## Regen

Mirel recherchierte im Internet zum Thema 'Himmel' und fand auf Youtube ein Video von Löwenzahn zum Thema 'Regen'. Daraus hat sie diesen ganzen Text abgeschrieben, damit wir ihn nun lesen können.

Auf unserer Erde gibt es Flüsse, Seen und Meere, und am Himmel steht die Sonne, die auf alles herabscheint. Die Sonne heizt die Erde wie einen Ofen auf. Dabei verdunstet Wasser. Die Erde schwitzt sozusagen und gibt Wasserdampf aus Meeren, Seen und Flüssen an die erwärmte Luft ab. Die warme Luft nimmt den Wasserdampf auf und steigt mit ihm nach oben.

Je höher die Luft steigt, desto mehr kühlt sie sich ab, weil es weiter oben viel kälter ist. Kalte Luft kann aber nicht so viel Wasserdampf aufnehmen wie warme Luft. Je kälter es wird, desto weniger, und dann wird das, was an Dampf zu viel ist, wieder zu flüssigem Wasser. Man sagt auch, das Wasser kondensiert. So entstehen Wassertropfen. Das kennt jeder vom Spiegel im Badezimmer, wenn er beschlägt.

Sammeln sich diese Wassertröpfchen oben am Himmel, so entstehen Wolken. Durch den Wind stossen die Tropfen in den Wolken zusammen und werden immer dicker. Irgendwann sind sie dann einfach zu schwer, um von der Luft gehalten zu werden. Sie fallen runter als Regen oder im Winter als Schnee. Weil sie dann wieder in Meeren, Seen oder Flüssen landen, beginnt der Wasserkreislauf von vorn.

Mirel, 3b



**NARUTO**

Korrigenda aus der letzten Ausgabe: Leider haben wir bei der letzten Ausgabe den falschen Künstler genannt. **Matteo** aus der 6e hat dieses tolle Bild gemalt!



Selina, 1c



Lavinia, 1a

# Basteln, Spiele & Witze

## Regenbogen-Cupcakes

Rezept für 12 Cupcakes

Zutaten:

60 g Butter

75 g Zucker

1 Päckchen Vanillezucker

1 Prise Salz

1 Ei

150 g Mehl

1 TL (Teelöffel) Backpulver

180 g Jogurt (griechisches Jogurt mit 10 % Fett)

Zum Dekorieren:

6 Regenbogen-Gummibärchenbänder und einige Marshmallows

12 Cupcakeförmchen, 1 Blech für Cupcakes

Zubereitung:

1. Den Zucker, den Vanillezucker, die Prise Salz und die Butter in einer Schüssel mit dem Handrührgerät oder von Hand (Schwingsbesen oder Kelle) cremig schlagen (Bild 1).

2. Das Ei dazugeben und darunterrühren (Bild 2).

3. Das Backpulver und das Mehl vermischen und in mehreren Portionen abwechselnd mit dem Jogurt unter den Teig rühren (Bild 3).

4. Den Ofen auf 180° Ober- und Unterhitze (oder 160° Umluft) vorheizen.

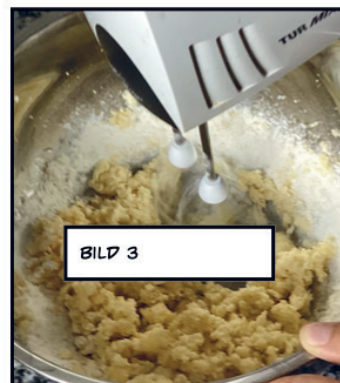
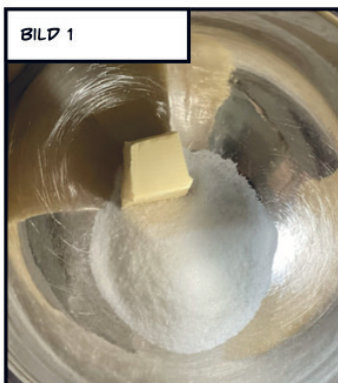
5. Den Teig in die Cupcakeförmchen verteilen und diese in die Vertiefungen des Blechs stellen und im vorgeheizten Ofen 15 Minuten lang backen (Bild 4).

6. Die Cupcakes nach dem Backen abkühlen lassen und danach aus den Formen lösen.

7. Verzieren: Marshmallows halbieren und mit dem restlichen Jogurt mit etwas Abstand (siehe Bild 5) auf den Cupcakes anbringen, die Gummibänder halbieren und über den Marshmallows anbringen.

Quelle: Eatclub

Rasende Reporterinnen Emma 5/6f & Ida 4a



Quelle: Eatclub



## Kreuzwörterrätsel mit himmlisch-luftigen Fragen

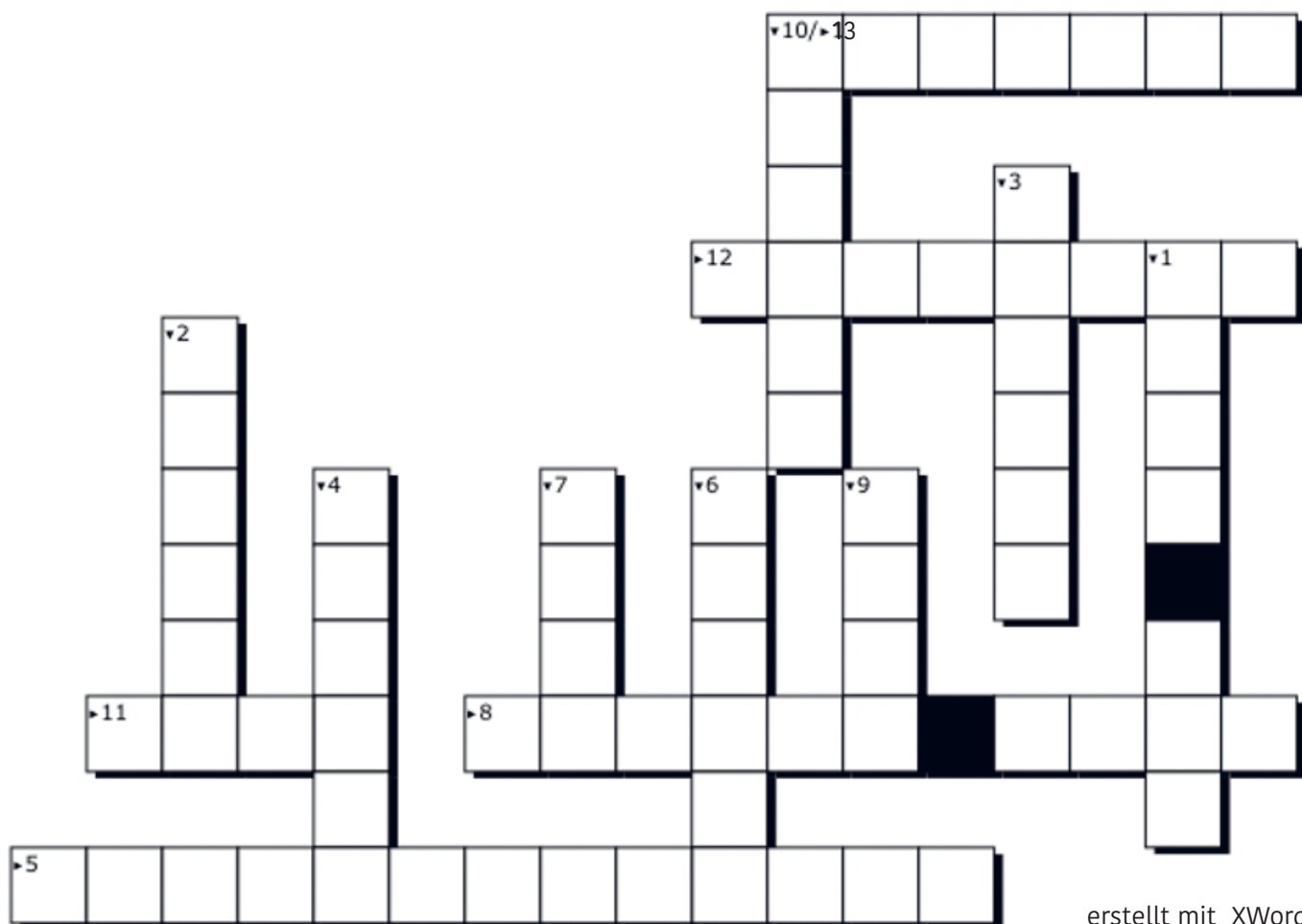
senkrecht:

1. Wie heisst das grösste Passagierflugzeug der Welt? (2-teilige Lösung)
2. Wie heissen die vielen kleinen Lichter, die in der Nacht am Himmel scheinen?
4. Wie nennt man das, was im Winter als Eiskristalle vom Himmel fällt?
6. In welcher Jahreszeit fallen die Blätter von den Bäumen?
7. Welcher Vogel heisst gleich wie eine Frucht?
9. Welcher Planet heisst wie ein Schokoriegel?
10. Welcher Planet ist umgeben von einem Ring?

waagrecht:

3. Was bewacht der Mond im Lied? („De Mond singt“ von Andrew Bond)
5. Wie nennt man sehr hohe Häuser?
8. Wie heisst der Besen von Harry Potter? (2-teilige Lösung)
13. Wie heisst das kleine Ding, das man im Quiddich fangen muss?
11. Diese Märchenfiguren können fliegen.
12. Wie nennt man die rasend schnelle Kreisbewegung des Windes?

Rasende Reporter:innen Yves 4a, Ilaja 2b, Ronja 3e



erstellt mit XWords

Lösung:  
1. A380 800 2. Sterne 3. Kinder 4. Schnee 5. Wolkenkratzer 6. Herbst 7. Kiwi 8. Nimbus 2000 9. Mars 10. Saturn 11. Feen 12. Hurrikan 13. Schatz

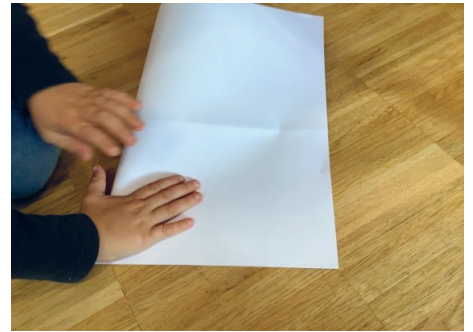
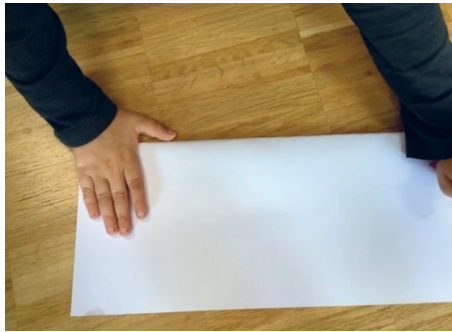
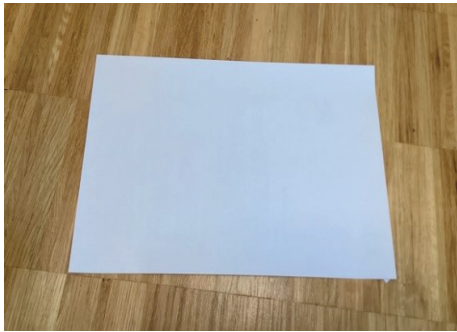
## Ein kleines Buch basteln

1. Um ein Buch zu basteln, brauchst du:

- eine Schere
- grosses A3-Papier
- Farbstifte

2. Falte das Blatt in der Mitte der langen Seite nach. Danach klappst du das Papier wieder auf.

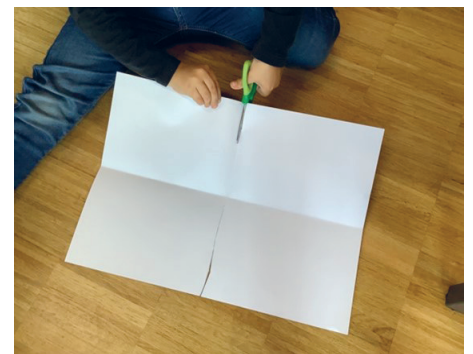
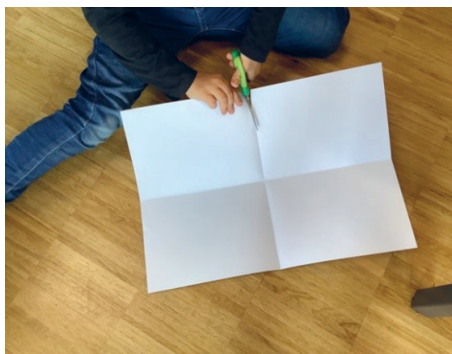
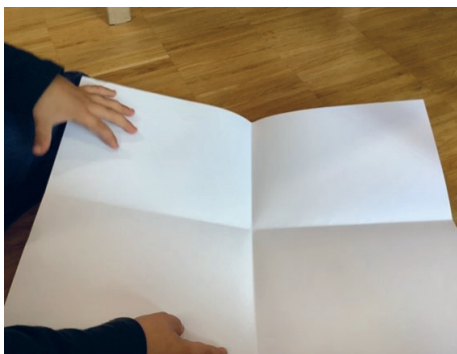
3. Halbiere das Blatt nun auch der anderen Seite nach. Klappe das Papier dann wieder auf.



4. Wenn du das Blatt wieder aufklappst, sieht es nun so aus: Man sieht ein Kreuz.

5. Schneide die eine Faltnlinie auf der langen Seite bis ca. 1cm zur Mitte ein.

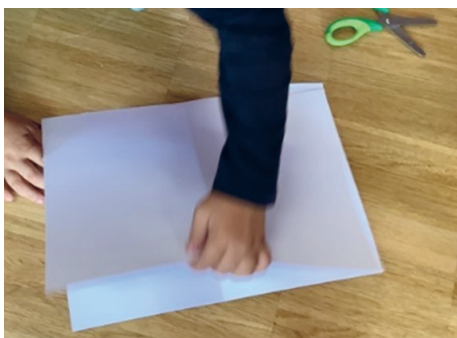
6. Mach dies auf der anderen Seite nochmals genau gleich.



7. Klappe nun die kurzen Seiten aufeinander.

8. Klapp dein Buch nun noch über die andere Faltnlinie zu. Und dein Buch ist fertig.

9. Das fertige Buch kannst du dann noch bemalen. Wir machten natürlich Zeichnungen zum Thema Himmel.

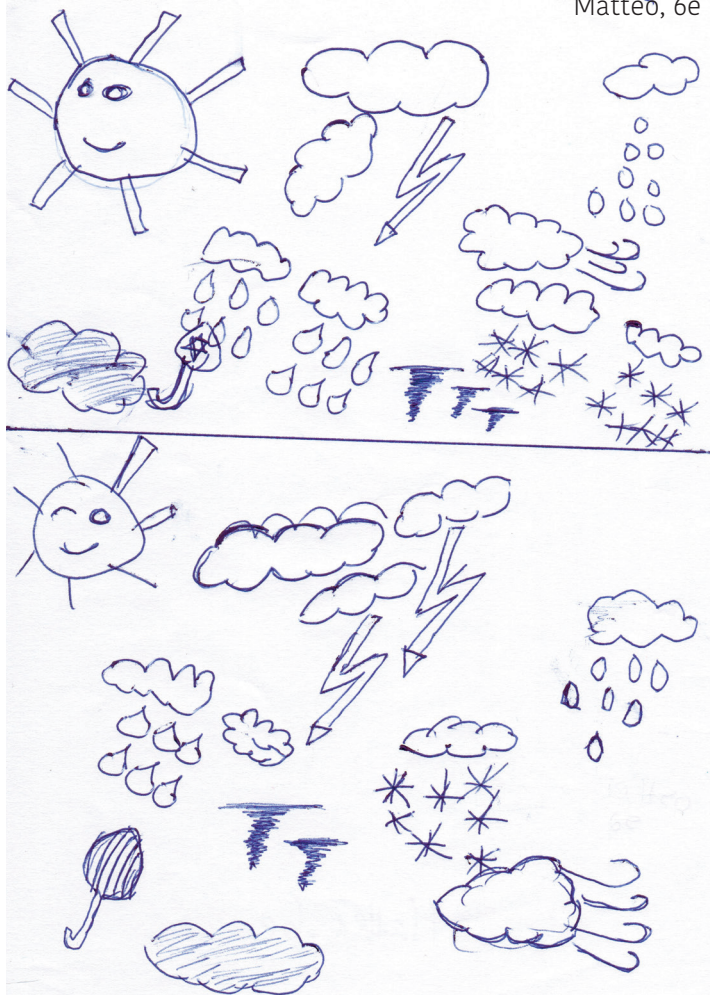


Rasende Reporterinnen Noa Malin & Mara, Kiga Laubegg

**Finde die Unterschiede**

Kannst du die 10 Unterschiede finden?

Matteo, 6e



**Witz**

„Himmel oder Hölle?“

„Mir egal, einfach dort, wo der Keks steht!“

Dario, 6b

**Witz**

„Die Treppe zum Himmel ist mir zu anstrengend, da nehme ich lieber die Rutsche zur Hölle.“

Dario, 6b

**Witz**

„Mir ist es egal, ob ich in die Hölle oder in den Himmel komme. Ich habe auf beiden Seiten Feinde.“

Dario, 6b

**Nicht-Witz**

Jeder kennt diesen komischen Moment, wenn keine einzige Wolke am Himmel ist, aber du einen Tropfen spürst.

Dario, 6b

**Witz**

„...dann geh ich halt in die Hölle.... Im Himmel kannte ich eh niemanden.“

Dario, 6b

**Finde die 10 Wörter**

Sturm, Schnee, Wind, Donner, Regen, Nebel, Hagel, Blitz, Sonne, Gewitter.

Die Wörter können waagrecht, senkrecht, vorwärts, rückwärts oder diagonal stehen.

N	E	B	E	L	B	I	R
L	O	S	R	E	G	E	N
S	Z	G	C	V	I	T	D
T	H	S	N	H	M	O	E
U	I	R	N	F	N	R	G
R	L	S	O	N	N	E	A
M	B	L	E	D	W	T	E
K	S	R	N	I	O	T	M
B	L	I	T	Z	H	I	E
M	W	T	G	U	S	W	B
U	E	K	A	M	I	E	R
L	E	G	A	H	G	G	L

Matteo, 6e



# So geht es weiter!

## Ausgabe Nr. 10

Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2024.

### Macht mit als Rasende Reporter:innen!

### Kreiert und schickt uns eure Beiträge!

- Interviews
- Berichte über ein eindrückliches Erlebnis
- Comics
- erfundene Geschichten, Märchen
- Gedichte

Zeichnet und malt für unsere Pinnwand.

Schickt uns eure Bastelanleitungen mit Bildern, eure Rezepte, Rätsel, Witze, oder Knobelaufgaben.

Schickt eure Texte, Zeichnungen, Comics, etc. per Mail an [monica.gorre@win.ch](mailto:monica.gorre@win.ch) oder gebt sie euren Lehrer:innen ab.

Den Einsendeschluss und weitere Infos erfahrt ihr wie immer rechtzeitig von euren Lehrer:innen.

### Schulnews Laubegg im Internet

Auf der Homepage der Schule Laubegg wird die Zeitung ebenfalls aufgeschaltet: [www.laubeggwinterthur.ch](http://www.laubeggwinterthur.ch)



Emma, 5/6 f



Jillian, Kiga Laubegg



Mara, Kiga Laubegg



Levent, 6e



Noa Malin,  
Kiga Laubegg



Noa Malin,  
Kiga Laubegg